



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Dienstag, 25. Oktober 2011

hr1 - mo. - fr. 5.45 Uhr, sa. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Peter Kristen
Hainchen

Was reisen wirklich kostet

Vielleicht noch mal schnell ins Warme verreisen, bevor der Winter kommt? In Reisekatalogen gibt's erstaunlich günstige Angebote. Eine Woche Badeurlaub am Roten Meer für weniger als 500 Euro!

Wir Deutschen sind Reiseweltmeister. Wir produzieren aber auch doppelt so viel klimaschädliches Kohlendioxid wie der Durchschnitt aller Menschen auf der Welt!

Die internationale Gemeinschaft hat sich vorgenommen, die globale Erwärmung zu begrenzen. Dafür müssen die Emissionen auf der ganzen Welt stark sinken.

Ich frage Helmut Törner-Roos, der für den Entwicklungsdienst der evangelischen Kirche arbeitet: „Soll ich jetzt ausgerechnet aufs Reisen verzichten? Ich fahre doch schon ein sparsames Auto und ich hab in eine effizientere Heizung investiert.“

„Prima“, sagt er. „Energie sparen und Co2 vermeiden, das ist gut und den Rest kannst du durch die Klima-Kollekte ausgleichen.“

Er erklärt mir, wie das geht: Für das Klima ist es egal, wo die schädlichen Treibhausgase ausgestoßen oder eingespart werden. Es kommt nur darauf an, wie viel davon insgesamt in die Atmosphäre gelangt.

Er sagt: „Auf klimakollekte.de kannst du ausrechnen, wie viel CO2 du bei einer Reise extra produzierst. Wenn du willst, kannst du den Schaden fürs Klima dort auch ausgleichen. Du bezahlst freiwillig den errechneten Betrag und eins unserer Projekte sorgt dafür, dass irgendwo anders auf der Welt mindestens so viele Treibhausgase vermieden werden, wie du produziert hast.“



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Dienstag, **25. Oktober 2011**

hr1 - mo. - fr. 5.45 Uhr, sa. 7.15 Uhr

Pfarrer **Dr. Peter Kristen**
Hainchen

Wir rechnen das mal aus. Nehmen wir den Urlaub am Roten Meer: Flug hin und zurück für zwei Personen, das sind 3170 km, da entstehen 3,8 Tonnen CO₂. Macht 85 Euro 79 für die Klimakollekte.

Mit diesem Geld fördere ich dann zum Beispiel, dass in Dörfern in Indien kleine Biogasanlagen gebaut werden. Die Menschen kochen dann mit ihrem eigenen Biogas. Sie verbrennen kein Holz mehr, sie kaufen kein teures Kerosin mehr und lernen auch, die Anlagen selbst zu bauen und zu reparieren. So wird eine Menge Co₂ eingespart und es entstehen neue Arbeitsplätze.

Helmut Toerner-Roos sagt: „Wir als Christen betrachten die Welt als Gottes Schöpfung, darum sollte es für uns eine Selbstverständlichkeit sein, unsere Emissionen auszugleichen. Es muss Alltagswissen werden, was unsere Reisen wirklich kosten.“

Die Reise ans Rote Meer kostet also wirklich 500 Euro plus 85 Euro 79. Den Klimaausgleich mit zu bezahlen, schont die Schöpfung und trägt dazu bei, sie unseren Kindern möglichst heil zu übergeben.